





Stette. Nachmittags 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: In den Armen des v. Reicher Frant (1628) ...

Bilfe der Gefangenen. Vom 12. bis mit 20. Februar.

- Thomaskirche: A. Rind, Advocat und Notar. J. E. Haffelbacher, Kaufmann. J. E. Steinbrecht, Kaufmann. ...

- Nicolaikirche: A. Höpner, Organist u. Gesangslehrer. J. E. Kühnel, Buchbinders Sohn. ...

- Reformierte Kirche: J. R. Franz, Kaufmanns Tochter. J. E. Jung, Kaufmanns Tochter. ...

- Katholische Kirche: J. E. Glapits, Schneiders in Lindenau Sohn. J. E. Korte, Wägenwerführers in ...

Dresdner Börse, 29. Februar. ...

Tageskalender. ...

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Vermittlung (Unserstrasse, Gewandhaus 1 Treppel) ...

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer 39. Neumarkt 39. Robert Braunes, Annoncen-Bureau, Leipzig, Markt 17.

C. A. Klemm's Musikalien- u. Instrument- u. Saitenhandlung. P. Fabst's Musikalien-Handlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. ...

Neues Theater. (59. Annoncen-Vorstellung.) Unerreichbar. Lustspiel in 1 Act von Adolph Wilhelm. ...

Das Stiftungsfest. Schwant in 3 Aufzügen von G. v. Moser. ...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Sonntag, den 3. März: Die Meister-singer.

Vaudeville-Theater. Sonntag, den 3. März: Donna Diana. Die Direction des Stadttheaters.

Morgen Sonntag Vorm. 11 Uhr im Büffetsaal des neuen Theaters 6. Vortrag des Adv. Portlus.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 12. 25. Mittags, 4. 5. 10. Nachm. ...

Abgang der Personenposten von Leipzig: Gienburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. ...

Abgang der Personenposten von Leipzig: Gienburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abds. ...

Bekanntmachung. Herr Eduard Regel ist vermög. Anzeige vom 21. I. d. M. heute als Procurist der hiesigen Firma H. Reifferscheidt auf Fol. 2827 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden. ...

Bekanntmachung. Die Inhaber der Firma Auguste Pippold in Leipzig firmirend H. Anzeiger vom 20./21. d. M. kündigt H. W. Pippold & Sohn, was heute im Handelsregister für hiesige Stadt Fol. 515 verlaubt worden ist. ...

Bekanntmachung. Der zuletzt in Dresden ausständig gewesene und angeblich nach Leipzig übergestellte Candidat der Medicin, Herr Friedrich August Adolf Fiedelmeier aus Jagenow, welchem hier in einer wider ihn anhängigen Untersuchung eine Eröffnung zu thun ist, wird, da sein dermaliger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen, hiermit vorgeladen, zu dem gedachten Besuche längstens bis zum 4. April 1872 an hiesiger Gerichtsstelle persönlich sich einzufinden. ...

Bekanntmachung. Montag den 25. März 1872 Vormittags 11 Uhr soll eine Steinbrüche im Reichthame, Eingang III, Parterrezimmer 2, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Bekanntmachung. Montag den 25. März 1872 Vormittags 11 Uhr soll eine Steinbrüche im Reichthame, Eingang III, Parterrezimmer 2, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Bekanntmachung. Montag den 25. März 1872 Vormittags 11 Uhr soll eine Steinbrüche im Reichthame, Eingang III, Parterrezimmer 2, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Bekanntmachung. Montag den 25. März 1872 Vormittags 11 Uhr soll eine Steinbrüche im Reichthame, Eingang III, Parterrezimmer 2, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Bekanntmachung. Montag den 25. März 1872 Vormittags 11 Uhr soll eine Steinbrüche im Reichthame, Eingang III, Parterrezimmer 2, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Auction. Beim unterzeichneten Commando sollen Dienstag den 5. März a. c. im Schloß Pleßburg (Kriegs-cirhaus) von früh 8 Uhr an nachstehend: anzugehörte Verleibungsgüter als: 800 Stück Tuchmägen, 1800 - Waffenträger, 1500 Paar Luchshosen, 1200 - Unterhosen, 1000 Stück Wenden etc. ...

Auction. Sonnabend den 9. März a. c. Vormittags von 10 Uhr ab sollen bei dem unterzeichneten Proviand-Amt im Schloße Pleßburg 456 Centner Kleie, 4 - Rehr- und Staubmehl, 24 Reuschel Holzholzen, 6 Körbe Holzspäne, 1 Partie alte Gemäße und Gewichte, 1 - Sodlumpe, in einzelnen Posten an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. ...

Holz-Auction. In der 1. Stunde vom Bahnhofs-Gräfenhainchen gelegenen Markt Breiteweg kommen künftigen Mittwoch, den 6. März 1422 Mtr. kiefernes Scheitholz (Kernwaare) 152 - bezgl. Kuppelholz, 40 Mstr. - Durchschlagholz, 500 Schod - Reitholz zum Verkauf. ...

Rugholz-Auction. Freitag den 15. März sollen im Forstrevier Rittergut Löbnitz (Postteil) am Fußwege nach Düben 10 Aepfen bis zu 32 C. - Meter mittl. Durchmesser, 11 Aepfen bis zu 30 C. - Meter mittl. Durchmesser, 37 Aepfen bis zu 35 C. - Meter mittl. Durchmesser, 600 Birken bis zu 35 C. - Meter mittl. Durchmesser, 7 Weisbuchen bis zu 28 C. - Meter mittl. Durchmesser, 22 Schod I. Klasse Reifhölzer, 36 - II., 35 - III. ...

Große Cigarren-Auction. Wegen Regulierung eines Lombardgeschäftes sollen heute Sonnabend den 2. März früh von 9 Uhr an ca. 100 Mille Cigarren (Jacon), worunter mehrere feinere Sorten, sowie türkische Cigarren und Cigaretten gegen Baarzahlung versteigert werden. ...

Auction. Dienstag den 5. März Vormittags von 10 Uhr sollen wegen Umzugs verschiedene Möbel und Küchengeräthe durch mich versteigert werden, was ich im Voraus bekannt mache. ...

Loose. Ein Stück 7 1/2, zur Gewinnung von solchem Geflügel von der am 15. bis 19. März im Trianon des Schützenhauses v. Leipzig Geselligkeitsverein veranstalteten Geflügel-Aussstellung sind zu haben bei J. F. Pohle, Brühl 75, Baderstr. Sberpe, Große Fleischwaage 1, Restaurateur Scholl, Neumarkt 13, Rickisch & Müller, Peterstraße 15, und Restaurateur Fische, Peter Richters Hof.

Eine Dame, die im hiesigen Conservatorium ihre Studien vollendet hat und die schon mehrere Jahre Clavierunterricht erteilt, wünscht einige Schüler. Die besten Empfehlungen sehen ihr zur Seite. Gefällige Offerten bittet man an die Expedition dieses Blattes zu richten unter K. M. 110. Franz Meyer, Glaucha. Ein- und Verkauf von Kohlenbauvereinsactien. ...

**Loose** der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins  
 zu Berlin.  
 IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)  
 Hauptgewinn 15,000 Thlr.,  
 sind zu beziehen durch die  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Freiwillige Versteigerung**

einer Anzahl dem Blasewitzer Waldpark angrenzender Bauparzellen, sowie des sich daran schließenden Grundstücks

**„Burgvilla“ bei Dresden.**

Das oben erwähnte Gesamtgrundstück ist an der nach Blasewitz führenden Hauptfahrstraße, der Stadtgrenze Dresdens zunächst, am Saume des Blasewitzer Waldparks gelegen. Zur Versteigerung gelangen außer der Villa 13 Bauparzellen, davon jede über 4000 q Ellen Baufläche enthält und der speculativen Bebauung zwei Nutzungen gewährt. Sie liegen sämtlich mit der Front an der Morgensonnenseite der Marschallstraße und enthalten köstlichen Waldbestand.

Zu der im goth. Stil schloßartig gebauten, herrschaftlich eingerichteten Burgvilla gehört ein Garten von ca. 20,000 q Ellen Flächenraum, ebenfalls mehrere Baustellen abgehend. Eine weitere zur Versteigerung kommende Parzelle, welche ca. 4 Scheffel Feld und Wiese umfaßt, ist Ausgangspunkt der Marschallstraße, zwischen der verlängerten Blumenstraße und Elbe, dem Albrechtsschloß gegenüber gelegen.

Der Versteigerungstermin wird

**Sonntag den 23. März d. J.,**  
**Vormittags 11 Uhr**

in oben gedachtem Grundstücke (Blasewitzer Straße, gegenüber dem Forsthaus) stattfinden. Die Beschäftigung der Grundstücke ist jederzeit zuvor gestattet.

Parzellierungs- und Situationspläne, nähere Beschreibungen und Versteigerungsbedingungen sind an unterzeichneten Stellen zur Einsicht ausgelegt, und werden auf Verlangen auch zugesendet. Dasselbe sollen auch Kaufofferten und Angebote bereits jetzt entgegen genommen werden.

In Leipzig in der Agentur des Herrn Fischer, Weststraße.

In Dresden bei E. M. Kaiser, gr. Brüdergasse 18, II.

„ „ „ Fr. Riebe, Herzogl. Hofagentur, Victoriastr. 20 part.

„ „ „ J. A. Kühnelt im Geschäftslocal, Landhausstr. 19.

Im Bureau der Burgvilla Blasewitz vor dem Walde 33, II.

**Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**

Die Eintrittskarten zu den am 7. März d. J. hier stattfindenden Generalversammlungen unserer Gesellschaft berechtigen die auswärtigen Actionaire zur freien Fahrt mit allen Zügen auf unseren Bahnstrecken nach Magdeburg und zurück, und zwar hienwärts am 6. und 7., zurück am 7. und 8. März d. J.

Am 7. März ex. lassen wir einen Extrazug von Leipzig nach Magdeburg ab, welcher nur auf nachgenannten Stationen hält: Abfahrt von Leipzig 7<sup>10</sup> Vorm., von Halle 8<sup>00</sup>, Ankunft in Magdeburg 9<sup>00</sup> Vorm.

Magdeburg, den 28. Februar 1872.

Directorium.

**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**

Für den Verkehr nach Stationen der Köln-Mindener Bahn treten von jetzt ab die reglementmäßigen Lieferfristen wieder in Kraft.

Magdeburg, den 26. Februar 1872.

Directorium.

**Saalschloss-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft.**

Die Actionaire der Saalschloß-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft zu Giebichenstein an Halle a. S. werden hierdurch zu einer außerordentlichen General-Versammlung

**auf Mittwoch den 3. April dieses Jahres,**  
**Nachmittags 4 Uhr**

in unserm Sitzungssaal Trothaer Straße No. 14 zu Giebichenstein eingeladen.

Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:

- 1) Die Verzinsung der Stamm-Prioritäts-Actien bis zum Beginn des Betriebes der Brauerei und fernere vorzugsweise Dividendenzahlung für dieselben.
- 2) Die Beschlüsse des Aufsichtsraths, vom 13. December v. J. über Statutenänderungen, sowie die darüber ausgenommene notarielle Verhandlung mit dem Kaufvertrage um das Grundstück und den ersten Statutenentwurf vom 24. Juli 1871.
- 3) Die Wahl noch zweier Mitglieder des Aufsichtsraths außer den vor dem 3. Januar d. J. im Statut bereits aufgeführten fünf Mitgliedern.

Jeder Actionair hat sich beim Eintritte in die General-Versammlung durch Vorlegung seines Interimscheins zu legitimiren.

Giebichenstein an Halle a. S., den 28. Februar 1872.

**Saalschloss-Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft.**

Direction:  
 W. Randol.

**Fröbel'scher Kindergarten Erdmannstraße 17 part. rechts.**

Gefällige Anmeldungen werden jederzeit daselbst entgegengenommen.

**Locomobilen**

nebst Dreschmaschinen,

sowie einzelne Locomobilen von 4 bis 30 Pferdekraft aus der in diesen Specialitäten größten und bestrenommiertesten Fabrik von

**Clayton & Shuttleworth**  
**Lincoln England.**

Agentur und Depot bei

**P. Bölte, Döcherleben.**

**H. G. Peine, Grimm. Str. 31,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager von gestickten und brodirten Gardinen in jedem Genre, engl. und bunten Gardinen, Shirtings und Negligéstoffen etc. zu den billigsten Preisen.

**Ausverkauf**

von zurückgesetzten Kleiderstoffen in noch größter Auswahl und schönsten Farben in meinem Engros-Geschäft  
**deutscher u. engl. Kleiderstoffe — Specialität**  
**Reichsstraße Nr. 37**  
 en détail zu den billigsten Engros-Preisen.

Glatte Popeline glacé das Kleid von 9 Meter = 16 Ellen zu 2 Thlr., Popeline mit seideneem Besatz dasselbe Maß 3 Thlr.  
 Große Auswahl in Kleiderstoffen, für Confirmandinnen passend.  
**Hermann Wittner, Reichsstraße 37.**

**Die Fabrik von A. Drews, Flossplatz 28/29,**  
 verkauft

**gestickte Schweizergardinen**

in den schönsten Mustern und von größter Haltbarkeit zu Fabrikpreisen, den Meter 10/16, bei von 10 1/2 % (Ede 6 %) an, liefert auch dieselben nach Muster in kurzer Zeit und besorgt deren Wäsche und Appretur pünktlichst.

**45 Das grösste Erfurter Schuhlager 45**



**45 Reichsstrasse 45**  
 empfiehlt das Neueste und Eleganteste von

**Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhen**  
**Stiefeln und Stiefeletten**  
 bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den allerbilligsten Preisen  
 NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

**P. P.**

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich hütigen Tage die Vertretung der  
**Societäts-Brauerei zum Waldschlösschen, Dresden,**  
 niedergelegt habe.  
 Leipzig, den 29. Februar 1872.

**August Grün.**

**Ed. Bauernmeister,**  
 Zwiden.  
**Baugeschäft.**

Ein- und Verkauf von Kohlenactien.  
 Haarrambänder, Ketten, Ringe werden billig gefertigt  
 Markt 16 (Café National), 3. Etage.

**Die Glacehandschuh-Wäscherei**  
 Weststr. 17a, 1. St. Hof's (Finken-Apothek).  
 Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgebleicht; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Reparatur aller Schmucksachen in Gold und Silber sauber und billig  
 Sternwartenstr. 11a, II. Nähe des Hofpl.

Annahme für Firmenschreiberei  
 Markt 17, Königshaus, Hof, Gewölbe No. 2.  
 Tapetierarbeiten fertig accurat u. billig  
 Ferdinand Thomas, Tapez., Alexanderstr. 27, 4. Et.

**Möbel-Transport.**  
 Nächsten Dienstag oder Mittwoch fahren zwei große Möbelwagen leer von hier nach Braunschweig. Näb. bei Ehrhardt Schneider, Expeditionsgeschäft.

**Hühneraugenpflaster, Frostbalsam à 5 Groschen**  
 empfehlen sämtliche Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Schwaben-Berthigungs-Mittel zu 5 % diese lästigen Käfer sofort los zu werden, empfing  
 L. Hasenohr, Petersstraße Nr. 19.

Wäsche-Berthigungs-Mittel und Flohpulver wieder eingetroffen. L. Hasenohr, Petersstr. 19.  
**Gummischebe u. Kleiderschürzer**  
 empfiehlt Robert Schenck am Rajsmarkt.

**Vollständige Küchen-Ausstattungen**  
 für jeden Stand empfiehlt

**Richard Schnabel, Wintergartenstr.**  
**Speise-, Suppen- und Dessertteller**  
 weiß u. decorirt, Porzellan u. Steinzeug, empfiehlt  
 Richard Schnabel, Wintergartenstr.

**Gusselernes Kochgeschirr**  
 empfiehlt in allen Formen  
 Richard Schnabel, Wintergartenstr.

**Zink-Blech-Eimer,**  
 das Stück von 13 % an, empfiehlt  
 Richard Schnabel, Wintergartenstr.

**Kragen, Manschetten und Einsätze**  
 in den neuesten Dessins empfiehlt

**Gustav Köhler,**  
 Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes.

**No. 48. Kronprinz 48 No. Albert von Sachsen,**  
**No. 44. Lionia, 44 No. No. 39. Cabinet, 39 No.**

sind vorzüglich schön  
 Sech's Pfennig = Cigarren,  
 die ich als sehr preiswerth à Duzende 10 % in 1/10 Rischen à 1 1/2 27 % empfiehe.

**Heinrich Schäfer,**  
 Petersstraße Nr. 33.

**Assortirtes Cigarren-Lager**  
 empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung  
 A. Weidenhammer, Markt 78.  
 Ecke vom Hall'schen Gäßchen, unter Café

# Fünfprocent. steuerfreie Silberprioritäten

## Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau).

Zeichnungen auf diese Prioritäten nehme ich zum Emissionscours von 88 1/2 % und zu den bekannt gemachten Zeichnungsbedingungen bis incl. 5. März a. c.

Leipzig, Februar 1872.

**Eduard Hoffmann.**

Verlag von E. Richter in Hamburg.  
**Ludolf Waldmann's Lieder**

- Opus 17. Wiegenlied . . . 5 Sgr.
- 18. Nixenlied . . . 10 "
- 19. O Gott, o Gott 10 "
- 20. Meine Sterne . . . 5 "
- 21. Meines Liebchens blaue Augen . . . 5 "
- 22. Mein Hamburg an der Elbe . . . 10 "

Das Buch, dem deutschen Liede wieder ein Interesse zu verschaffen und ihm eine Heimath in der Herzen unserer Völker zu gründen, ist der Zweck, der es gut mit seinem Vaterlande nicht, noch besser, lieblich zu verbinden. Wir haben in diesem Sinne zu handeln, wenn wir die besten und schönsten Compositionen Ludolf Waldmann's aufmerksam machen, welche so willkürlich gehalten und darum nicht so sehr beliebt sind.

**Zwickau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft.**

Beim Verkauf von Kohlen-Aktionen.

**Wer eine Anzeige** in der am weitesten verbreiteten, der Beauftragten, deren ausschließliche Aufgabe es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

**Alle Arten Herrenhüte** werden nach Maß und Geschmack, nach neuesten Modellen, in allen Größen und Farben gefertigt.

**Mildonsteiner** Eisen- und Dampfmaschinen, Windmühlensysteme, etc.

**Popsin-Essenz** von Dr. Corvisart in Originalflaschen à 1 fl. 10 kr.

**Pariser Nachtlichter** mit Porzellanfassung, sehr reinlich und hell brennend.

Die bei E. Holz in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Sgr. ist jetzt vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Buschtlohrader Eisenbahn-Aktion** Lit. A. à 525 Gulden verkauft ich für 800 Gulden Banknoten und Zins hieron vom 1. Januar als eine vorzügliche Capitalanlage. Ertrag 1870: 73 1/2 Gulden. Einnahme 1871: 65 Proc. mehr als in 1870.

**An die Herren Kramer!** Die gedruckte Jahres-Rechnung und Bilanz pro 1871 sowie der Geschäftsplan pro 1872 können von den Mitgliedern der Kramer-Zinnung von heute an in der Expedition des Kramerhauses, Neumarkt Nr. 31 1. Etage, in Empfang genommen werden.

**Vegetabilischer Haar-Balsam,** das vorzüglichste, sicherste und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Oel, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

**Pastillen** von Billner-, Emser-, Friedrichshaller-, Kissinger-, Krankenheller-, Marlenbader-, Vichy-Pastillen, ebenso von Dr. Ewich's Gicht- und Hämorrhoidal-Pastillen treffen unausgesehrt directe Sendungen frischer Qualität ein.

**Japanesische Theebreter** in großer Auswahl sind wieder eingetroffen **Kretschmann & Gretscher,** Rathenburgerstraße Nr. 18.

**Mey & Edlich, 9 Neumarkt 9,** Dépôt eigener Fabrik von Papierkragen, Manchettes und Chemisettes, modellirt und ohne Kreideaufstrich, für Herren, Damen und Kinder.

**Gardinen,** Sächsisches, Schweizer und Englisches Fabrikat, in nur solidester Waare, von ganz billigen bis zu den feinsten Qualitäten u. in allen Breiten, sowie **Shirtings und Negligéestoffe** in preiswürdiger und solider Waare empfiehlt **Gustav Kreutzer, Grimm. Strasse 8, Ecke des Neumarkts.**

**Kissinger Pastillen** aus den Salzen des Rakoczi, empfehlenswerth gegen mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere und Verdauungschwäche.

**Bad Krankenheller Pastillen,** ausgezeichnet gegen Scropheln, Flechten, Haut- und Drüsen-Krankheiten etc., in Flascons à 30 kr. — 8 1/2 Sgr. in sämtlichen Apotheken Leipzigs und Umgegend.

F. F. Jost, Leipzig, Nr. 4 nahe

Verkauf von Uhren unter einjähriger Garantie! **F. F. Jost** Leipzig, Nr. 4 nahe

**Träger, Säulen, Fenster, Eisenbahn-schienen** empfehlen **Goetjes, Bergmann & Co.,** Leipzig - Reudnitz.

**Promenaden-Fächer und Schirmchen** in Seide, Stoff u. Papier Stoff von 3 kr ab, en gros & en détail zu billigen festen Preisen bei **Wilh. Kirschbaum, Neumarkt 19.**

**Schulrätzchen, Schultaschen, Schulumappen, Schreib-Albans, Poesiebücher** en gros en détail in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei **Carl Kautsch,** Neumarkt Nr. 41, Große Feuerstraße.

**Oberhemden** vom Lager, nach Maß oder Probehemd empfiehlt **15. Ernst Leideritz, 15. Grimm. Straße.**

**Seidenhüte** in neuesten Formen zu billigen Preisen empfiehlt **Gebrüder Hennigke, Hutfabrik, Grimm. Straße.**

Fünfprocentige steuerfreie

# Silberanleihe

der

## Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau).

Die, schon seit dem Jahre 1870 in Angriff genommene, spätestens im Anfang des Jahres 1873 zur vollständigen Eröffnung gelangende Eisenbahn **Pilsen-Priesen** ist bestimmt, theils den reichen Landstrich Böhmens, welcher durch die Eisenbahnlinien Prag-Komotau-Eger nördlich und Prag-Pilsen-Eger südlich begrenzt ist, für den Eisenbahnverkehr aufzuschließen, theils als kürzestes Verbindungsglied zwischen den zahlreichen Schienenwegen zu dienen, welche einerseits in Komotau und Dux, andererseits in Pilsen zusammentreffen.

Die inneren Verhältnisse dieser Linie sind einer raschen und bedeutenden Entwicklung im höchsten Grade günstig. An drei Punkten, in **Dux**, in **Brüx** und in **Priesen (Komotau)** mündet die Bahn in dem umfangreichsten und in kurzer Zeit zu einer früher ungeahnten Bedeutung gelangten **Kohlenbecken** Böhmens an. Bei **Saaz** durchschneidet dieselbe einen, durch die ergiebige **Production seines Bodens** weithin berühmten Theil Böhmens, südlich davon tritt sie nahe an das **Katoniger Kohlengebiet** heran, findet bei **Blas** und **Tremojna** eine, in stetiger Ausdehnung begriffene **Zucker- und Eisenindustrie**, schließt einen wegen Mangel an Absatzwegen bisher fast ungenutzt gebliebenen Theil des **Pilsener Kohlenbeckens** (Production im Jahre 1870 circa 13,000,000 Centner) auf und tritt an ihrem südlichen Ausgangspuncte mit der blühenden **Industrie des Pilsener Kreises** in Berührung.

An ihren vier Endstationen steht die Bahn in directer Verbindung mit der

**Franz-Josephbahn** (Pilsen-Eger und Pilsen-Wien),  
**Böhmischen Westbahn** (Pilsen-Prag und Pilsen-Regensburg),  
**Buschthradener Bahn** (Komotau-Eger, Komotau-Annaberg, Komotau-Chemnitz und Komotau-Prag),  
**Aussig-Teplitzer Bahn** (Komotau-Aussig),  
**Dux-Bodenbacher Bahn**,  
**Prag-Duxer Bahn**

und wird ohne Zweifel aus diesen Verbindungen nicht nur ein bedeutendes Frachtquantum für den Localverkehr, sondern auch einen wesentlichen Antheil an dem Durchgangsverkehr gewinnen.

Hin- und Rückfracht werden, in südlicher Richtung durch den Kohlentransport nach Böhmen, Ober- und Nieder-Oesterreich und Süddeutschland und in nördlicher Richtung durch den Producten- und Holzabsatz in ein, voraussichtlich gleichartiges Verhältniß gebracht werden, — ein Vorzug, welchen wenige Kohlenbahnen mit ihr theilen. Für die Ausdehnung des Kohlenabsatzes nach Süden hin spricht der Umstand, daß die **Böhmische Westbahn** im Jahre 1870 etwa 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen Centner transportirt hat, für die **Productionsfähigkeit des Aussig-Teplitzer Beckens** die, im Jahre 1871 auf 30 Millionen Centner gestiegene Verfrachtung.

Der Bau der 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Meilen langen Bahn ist fast zur Hälfte vollendet und das bereits begebene Actiencapital der Gesellschaft von 9,000,000 Fl. darauf verwendet.

Bereits im Frühjahr dieses Jahres werden die nördlichen Strecken: **Dux-Saaz** und **Brüx-Saaz** dem Verkehr übergeben werden.

Zur Vollendung der Linie ist die, gegenwärtig durch die unterzeichnete Anstalt zur Auflage gelangende, von ihr fest übernommene Anleihe von 8,000,000 Thaler bestimmt.

Diese Anleihe genießt die Priorität vor allen übrigen, auf das bezeichnete Bahnnetz etwa später für Schleppebahnen, Vermehrung der Betriebsmittel u. s. w. aufzunehmenden Anleihen. Die Steuerfreiheit ist ihr durch die Gesellschaft vertragsmäßig gewährleistet.

Die Zahlung der Zinsen und der ausgelosten Obligationen erfolgt durch die Gesellschaft abzugsfrei in Silber in Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart und Prag.

Die Tilgung der Anleihe durch Verlosung und Rückzahlung zum Nominalwerth beginnt im Jahre 1876 und wird spätestens im Jahre 1925 vollendet sein.

Leipzig, den 18. Februar 1872.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

# Subscriptions- Bedingungen

für die

am 5. März 1872

stattfindende Zeichnung auf

8,000,000 Thlr. oder 12,000,000 Fl. Oester. W. Silber

der 5% steuerfreien Silberanleihe der

Eisenbahn Pilsen-Priesen (Komotau)

(Schuldverschreibungen zu 100 Thlr. oder 150 fl. Oe. W. Silber).

1. Die Zeichnung findet statt

am 5. März 1872

in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft,

in Dresden bei Herrn Michael Kaskel,

in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen

**Credit-Anstalt,**

in Hamburg bei der Norddeutschen Bank,

in München bei der Bayrischen Vereinsbank und

Herren Guggenheimer &amp; Co.,

in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

3. Der Emissionscours ist auf 88 $\frac{1}{2}$  Thaler für 100 Thaler nominal festgesetzt. Außerdem sind die laufenden Zinsen der Obligationen vom 1. Januar 1872 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

4. Bei der Zeichnung sind Zehn Procent des gezeichneten Nominalbetrages in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.

5. Das Resultat wird in folgenden Blättern:

der Leipziger Zeitung,

dem Dresdner Journal,

der Berliner Börsenzeitung,

dem Actionär zu Frankfurt,

der Augsburger Allgemeinen Zeitung,

der Hamburgischen Börsehalle,

dem Staatsanzeiger für Württemberg

6. Auf den Kaufpreis der abzunehmenden Obligationen sind gegen Rückempfang der Cautionen in der Zeit vom 14. bis einschließlich 20. März 1872 wenigstens Zwanzig Thaler pro Stück einzuzahlen, widrigenfalls der Zeichner seines Bezugsrechtes verlustig erklärt werden kann. Diese Anzahlung wird vom 21. März a. e. ab mit 5% p. a. verzinst. Der Rest ist gemäß Art. 3 spätestens am 1. Mai 1872 einzuzahlen.

7. Vollzahlung ist von Veröffentlichung des Zeichnungsergebnisses an gegen Aushändigung von Bezugscheinen, welche von der unterzeichneten Anstalt ausgefertigt werden, jederzeit gestattet.

8. Die Aushändigung der Original-Schuldverschreibungen beginnt mit dem 1. Juni 1872, und erfolgt an den Präsentanten der, nach Art. 6 und 7 auszustellenden Quittungen oder Bezugscheine ohne weitere Legitimationsprüfung.

Leipzig, im Februar 1872.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

5 1/2 %

Erste Emission

5 1/2 %

von

# Drei Millionen Gulden Oesterr. Währung Pfandbriefe der Oesterr. Hypothekar-Rentenbank

mit 5 1/2 % in Oesterr. Währung verzinslich,

innerhalb 36 Jahren zum vollen Nennwerthe amortisierbar; Capital und Zinsen ohne jeden Abzug zahlbar in Oesterr. Währ. in Wien, Dresden, Leipzig, Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., München, Augsburg.

Die Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank, mit einem Capital von zwanzig Millionen Gulden Oesterr. Währ. fundirt, von denen zunächst 3 Millionen Gulden emittirt sind, hat auf Grund von ihr erworbenen, pupillarisch sicherer, eingetragener Realforderungen Pfandbriefe im Betrage von 3 Millionen Gulden ausgegeben.

Für die Verzinsung und Rückzahlung der Pfandbriefe haften **alle hypothecirten Forderungen, sowie das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft.**

Nach dem vom k. k. Ministerium des Innern genehmigten Gesellschafts-Statut hat der landesfürliche Commissar insbesondere die Ausgabe der Pfandbriefe und die Einhaltung der hierfür und für die Sicherheit der Darlehen auf Hypotheken in den Statuten vorgeschriebenen Bedingungen zu überwachen und jeden Pfandbrief behufs der **Verantwortung, daß der Maximalbetrag der Pfandbriefe nicht überschritten ist, mit seiner Unterschrift zu versehen.**

Die Pfandbriefe sind außerdem mit dem landesherrlichen Vorrecht ausgestattet, daß sie zur fruchtbringenden Anlegung von Capitallen der Stiftungen, der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-Fideicommiss- und Deposital-Geldern und zum Börsen-Cours zu Dienst- und Geschäft-Cautionen verwendet werden können.

Die Pfandbriefe, die auf Stücke über:

**fl. 100. — —, fl. 500. — —, fl. 1000. — —, fl. 5000. — —** Oesterr. Währ.

lauten, sind mit jährlich 5 1/2 Procent verzinslich und werden innerhalb 36 Jahren zum vollen Nennwerthe ausgelost.

Die Auszahlung der Coupons und gelösten Pfandbriefe findet ohne irgend einen Abzug zum vollen Nennwerthe in den eingangs erwähnten Orten in Oesterr. Noten resp. in jeweiligen à vista Tagescourse dieser Valuta statt. Die Coupons sind halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli zahlbar.

Die günstigen jetzigen Finanzverhältnisse Oesterreichs prognosticiren dem Course der Valuta dieses Landes eine weitere vortheilhafte Entwicklung, was diesen auf solidester Basis und auf erster Hypothek beruhenden Schuldverschreibungen als besonders bemerkenswerthe Chance zu Statten käme.

Diese drei Millionen Gulden, welche die unterzeichneten Häuser übernommen haben, werden von denselben hiermit unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription aufgelegt.

Dresden und Leipzig, 22. Februar 1872.

**Philipp Elimeyer.**

**Eduard Hoffmann.**

## Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription findet statt

**am 2. und 4. März a. c.**

in **Wien** bei der **Oesterreichischen Hypothekar-Renten-Bank,**  
in **Dresden** bei **Herrn Philipp Elimeyer,**  
= = = **Herren Gebrüder Guttentag,**  
in **Leipzig** bei **Herrn Eduard Hoffmann,**  
in **Berlin** bei **Herren Gebrüder Guttentag,**  
in **Breslau** bei **Herren Gebrüder Guttentag,**  
in **Frankfurt a. M.** bei der **Frankfurter Wechslerbank,**  
in **Augsburg** bei **Herrn J. J. Obermayer,**  
in **München** bei der **Bayrischen Handelsbank.**

Der Subscriptionspreis ist auf 85 1/2 % in Silber festgesetzt.

Bei der Subscription muß eine Cautions von 10 % in Baarem oder cours habenden Effecten hinterlegt werden.

Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Repartition ein.

Die den Subscribenten zugetheilten Stücke resp. Bezugsscheine sind vom 15. bis 30. März a. c. gegen Zahlung der Valuta zuzüglich der vom 1. Januar 1872 an gelaufenen Stückzinsen an den betreffenden Zeichnungsstellen abzunehmen.

Für diejenigen Stücke, die bis 15. April c. nicht abgenommen worden sind, verfällt die hinterlegte Cautions.

No 6  
Wien  
A.  
3 1/2 %  
Frach  
Geb  
10 Drb  
Fischer  
hat  
Fische  
NOR  
Fisch  
Friseher  
fr.  
Budolp  
zu Holz  
Böhm.  
In Wien  
durch die  
Hinterleg  
arriviren  
in Oesterr  
Bekannt  
Böhm  
in Rend  
zu vertheil  
Käufers  
Ein Ich  
Dampfsch  
höheren  
Kapitalien  
sich zu jet  
A. K. dr  
G  
Ein Ich  
150,000  
Gulden  
15,000  
Summa  
ein begh  
zahlung  
Preis 25  
ein begh  
Kapitalien  
lung, 1  
ein begh  
zahlung  
Preis 5  
Kapitalien  
gericht,  
die Hypo  
nach hol  
und La  
Zurück  
Gegens  
conoff  
E  
mit fei  
Seiten  
schen  
gut ver  
raubere  
5-100  
gut un  
Ergebn







## Verpachtungen.

Ein. Reichl. Domain von circa 2600 Morgen ...  
Ein. Reichl. Domain von circa 2600 Morgen ...

### Mess-Local.

Zu vermieten ist für Oster- und Michaelis ...  
Zu vermieten ist für Oster- und Michaelis ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...  
Zu vermieten ist für nächsten 1. April in ...

## Conditorei neues Theater.

Heute und folgende Abende  
**Concert von der schwedisch-dänischen Damen-Capelle,**  
bestehend aus fünf Damen.  
Anfang 8 Uhr. Entrée Wochenlohn 3 Mk. Programm an der Cassé. **Reitsen, Director.**

**Grosse Feuerkugel.**  
Heute Abend  
Anfang 1/8 Uhr.  
vom Musikchor  
des Hrn. Conrad.

**Tanzmusik**  
Morgen Sonntag den 3 März von Nachmittags 4 Uhr an in  
**Connowitz, Gasthof zur goldenen Krone,**  
**Gohlis, im Neuen Gasthof,**  
**Lindenau, Gasthof zum Deutschen Hause,**  
**Stötteritz, in Maller's Salon,**  
**Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter,**  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

**Gasthof zu Wahren.**  
Sonntag den 3 März Concert und Ballmusik. Das Musikchor.

## Restaurations-Eröffnung.

**Grimm. Straße Nr. 3 u. Neumarkt Nr. 3.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die seither von Herrn **Adolf Weber** inne-  
gehabte Restauration übernommen habe und vom heutigen Tage an für meine Rechnung  
fortführen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mich beschredenden Gäste durch  
gute und preiswürdige Speisen und Getränke, so wie durch prompte und aufmerksame  
Bedienung zufrieden zu stellen.  
Leipzig, den 2. März 1872. Hochachtungsvoll  
**Julius Windisch,**  
früher Restaurations-Direktor im Hotel Stadt Dresden, hier.  
NB. Empfehle ich ff. Lagerbier & 1/2 Liter 13.-, Bayr. Bier & 1/2 Liter 2.-. D. O.  
Morgen Sonntag empfiehlt Speckfuchen mit Vordier. **J. Windisch.**

**Billard. Heute Schlachtfest, Billard.**  
von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends div. Würst. Lagerbier ff. & 13.-, wozu  
ergebnst einladet **H. Winkler, Kleine Windmühlengasse Nr. 11, Goldene Waage.**

**Deutsches Haus. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet**  
**Herm. Schmidt.**

**Heute Schlachtfest Dresdner Straße 32. Julius Naack.**  
**Gesellschaftshalle.**  
**Heute Schlachtfest. Eduard Matthes.**

**Schlachtfest im Restaurant Victoria.**  
Biere vorzüglichster Qualität empfiehlt **F. Lippert.**

**Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.**  
Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags und Abends frische  
Würst und Bratwürst. Vereinslagerbier und Gose ff.  
wozu ergebenst einladet **Höschel, Erdmannstraße 4.**  
Bod-, Lager- und Herbfier Bitterbier ff.

**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet**  
**Ernst Schulze (Klapka), Klosterstraße Nr. 3.**

**Heute Schweinsknochen und Klöße bei C. Schwelneberg, Hohe Str. 7.**  
**Heute Schweinsknochen u. Klöße. A. Thleck, goldene Laute.**  
empfehlen für heute Abend **Kitzing & Helbig.**

**Schweinsknochen mit Klößen etc.**  
empfehlen für heute Abend **W. F. Beck, Burgstr. 11. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.**

**Zur blauen Sand.**  
Heute großes Vordierfest, dabei empfehle ich Schweinsknochen zc. **L. Meinhardt.**  
Morgen Vormittag Speckfuchen.

**Restauration von C. Hollmund, Nürnberger Straße Nr. 46,**  
empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut, Baiserisch,  
Herbfier u. Lagerbier feinsten Qualität, Mittagstisch kräftig u. gut. NB. Morgen früh Speckfuchen

**Petersstrasse 47, im Keller, heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.**  
Bereinsbier ff. Tägl. guten Mittagstisch, wozu erg. einl. Engelhardt.

**Gainstraße 5. E. Härtel's Bierentunnel.** Heute Schweinsknochen mit Klößen  
und Meerrettig. Vereinsbier ff.

**Prager's Bierentunnel.**  
Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier ff. **C. Prager.**

**Heute Schweinsknochen mit Klößen bei Robert Kaiser, Dresdner Str. 42.**  
mit Klößen und Sauerkraut bei **W. Rosenkranz,**  
Böhrer Straße Nr. 20 c. — Morgen **Wierlei.**

**W. Förste's Restaurant in Reudnitz, Seltensstrasse 4.**  
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Morgen früh Speckfuchen.

**Schweinsknochen mit Klößen**  
empfiehlt für heute Abend **C. F. Näther, Kupfergäßchen.**

**Lindenau. Gasthof zum Deutschen Haus.**  
Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet **F. Krödel.**

**Hammelbraten mit thür. Klößen** empfiehlt heute Abend **H. Thal, Burgstraße 21.**

**Speckfuchen** empfiehlt von 9 Uhr an **G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.**  
Bod- und Lagerbier ff.

**Restauration zur Erholung,**  
Hohe Str. Nr. 38. Sidonienstraße Nr. 3.  
Concert und Vorträge des Komikers  
Roberti, des Pianisten **Wöhe** und des Bio-  
linisten **Borenz.** Anfang 8 Uhr. Leipzig.

**Schreiber's Bierentunnel,**  
Münzgasse Nr. 3.  
Heute Abend humoristisch-musikalische  
Gesangsvorstellung des Herrn **Müller**  
nebst Gesellschaft. Morgen früh Speckfuchen.

**Barthel's Restauration, 24 Burgstraße 24.**  
Heute und folgende Tage Vorträge der Komiker  
Herrn **A. Edelmann, A. Reinhard,** sowie der  
Damen **Frau Edelmann, Frieda Julie** und des  
Pianisten **Herrn Hippold.** Anfang 1/8 Uhr. Da-  
bei empfehle Schweinsknochen mit Klößen.

**Rahniss' Restauration, Universitätsstr. 10.**  
Täglich Concert u. Vorträge der Gesell-  
schaft der Herren **Reich** u. **Dittich** nebst Damen.

Heute den 2 März großes  
humoristisches Gesangs-Concert,  
gegeben von dem Gesangskomiker **Fräse**  
nebst Gesellschaft. Biere ff. Hierzu ladet ergebenst  
ein **Wilhelm Schmieder,**  
Schönefeld, Neuer Anbau.

**Ton-Halle.**  
Morgen Sonntag  
Concert und Ballmusik.  
**J. G. Moritz.**

**Tivoli.**  
Morgen Sonntag den 3 März  
Concert und Tanzmusik.  
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. **A. Wend.**

**Leipziger Salon.**  
Heute Sonnabend Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.  
Dabei empfehle Schweinsknochen mit Klö-  
ßen, Bier ff. **F. A. Heyne.**

**Apollo-Saal.**  
Morgen Sonntag  
Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 4 Uhr. **Ed. Brauer.**

**Lindenau,**  
Gasthof zu den drei Linden.  
Morgen Sonntag Concert von **Fr. Riede.**  
Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

**Plagwitz.**  
Gasthof zur Insel Helgoland.  
Morgen  
Concert der Capelle v. **F. Büchner.**  
Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

**Kutritzsch.**  
Gasthof zum Helm.  
Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. **A. Wend.**

**Gasthof zu Möckern.**  
Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. **Ida Kann.**  
NB. Von früh 9 Uhr an Speckfuchen.

**Gasthof zu Lindenthal.**  
Sonntag den 3. März Ballmusik vom  
Musikchor des 107. Regim., wozu ergebenst  
einladet **Franz Helke.**

**Thekla.**  
Morgen Sonntag Ballmusik, wozu  
ergebnst einladet **Bernhardt Becker.**  
Heute Schlachtfest,  
wozu ergebenst einladet  
**Carl Hossig, Gerberstraße Nr. 56.**  
Lager- und Herbfier Bitterbier ff.

**Restauration von Wilhelm Haase,**  
Tauscher Straße Nr. 9,  
empfiehlt für heute großes Schlachtfest.  
Lager- sowie echt Herbfier Gesundheitsbier ff.  
Es ladet ergebenst ein **d. D.**  
NB. Montag von Mittag an Schweinsknochen.

**Plauen'scher Hof.**  
Heute Abend Schweinsknochen.  
Schweinsknochen mit Meerrettig und  
Klößen empfiehlt heute Abend  
**Carl Rohde, Klosterstraße 4.**  
Herbfier und Lager ff.

**Zur Quelle, Reichstraße 11.**  
Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße.

**Woch-tunige Zeit.**  
**Glas-Photographien-**  
**Kunst-Ausstellung**  
in der Tuchhale.  
Tägl. geöffnet früh 10 bis Abends 9 Uhr.  
Stereotypen-Verkauf, Bilder u. Apparate.

**Wih. Jacob.** Heute 8 Uhr Gesellschafts-  
Kaffe, Mittelstraße 9. Herren  
Damen laden z. Unterr. in ob Local Aufnahme.



